

**Jahresabschlusses**  
zum 31. Dezember 2022  
**und**  
**des Lageberichts**  
für das Geschäftsjahr  
2022  
der  
**mobile business engine GmbH**  
Düsseldorf

## **Inhaltsverzeichnis**

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Anhang

Lagebericht



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

**mobile business engine GmbH**  
**System- und Applikationsentwicklung**  
**Düsseldorf**

	2022 Euro	Vorjahr Euro
1. Zinsaufwendungen		
a) aus sonstigen Tätigkeiten	410,38-	115,50-
2. Provisionserträge		
a) aus Zahlungsdiensten und der Ausgabe von E-Geld	451.301,98	0,00
b) aus sonstigen Tätigkeiten	4.774.102,40	3.072.939,27
3. Provisionsaufwendungen		
a) aus Zahlungsdiensten und der Ausgabe von E-Geld	375.850,29-	0,00
b) aus sonstigen Tätigkeiten	4.279.381,32-	2.858.076,09-
4. Sonstige betriebliche Erträge		
a) aus Zahlungsdiensten und der Ausgabe von E-Geld	333,05	0,00
b) aus sonstigen Tätigkeiten	132.644,30	223.720,94
5. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	4.527,90
6. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		
a) aus Zahlungsdiensten und der Ausgabe von E-Geld	30.000,00	0,00
b) aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld		
ba) Personalaufwand		
aaa) Löhne und Gehälter	312.600,00	174.000,00
bbb) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	50.503,95	28.331,73
bb) andere Verwaltungsaufwendungen	<u>107.189,02</u>	<u>0,00</u>
c) aus sonstigen Tätigkeiten		
ca) andere Verwaltungsaufwendungen	154.881,94	236.402,13
7. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		
a) aus sonstigen Tätigkeiten	5.203,50	11.350,64
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) aus sonstigen Tätigkeiten	6.217,12	30,50
9. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zufüh-		
a) aus sonstigen Tätigkeiten	<u>0,00</u>	<u>25,20</u>
	166.302,56-	247.808,47-
<b>10. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>	36.144,21	7.143,68-
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.647,00-	1.127,00-
<b>12. Jahresüberschuß</b>	41.791,21	6.016,68-
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	106.859,89	112.876,57
<b>14. Bilanzgewinn</b>	<u><u>148.651,10</u></u>	<u><u>106.859,89</u></u>

## **Anhang**

## **Anhang**

### **Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

#### **Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht**

Firmenname laut Registergericht:	Mobile Business Engine GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Düsseldorf
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Düsseldorf
Register-Nr.:	85511

Mit Bescheid vom 16.09.2021 wurde der Gesellschaft von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen die Erlaubnis erteilt als Zahlungsdienste die Ausgabe von Zahlungsinstrumenten gemäß § 1 Absatz 1 Satz 2 Nummer 5, 1. Alternative ZAG, die Annahme und Abrechnung (Acquiring) von Zahlungsvorgängen gemäß § 1 Absatz 1 Nummer 5, 2. Alternative ZAG und das Finanztransfergeschäft gem. § 1 Absatz 1 Satz 2 Nummer 6 ZAG zu erbringen.

#### **Rechnungslegung**

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde nach den Vorschriften der §§ 242ff, §§ 264ff. und § 340 des Handelsgesetzbuches (HGB) unter Berücksichtigung der Verordnung über die Rechnungslegung der Zahlungsinstitute und E-Geld-Institute (Rech-ZahIV), sowie den Sondervorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Die Gesellschaft ist gemäß § 267 Abs. 3 HGB und gemäß § 340a Abs. 1 HGB eine große Kapitalgesellschaft.

Der Aufbau der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entspricht seit der Genehmigungserteilung durch die BaFin vom 16.09.2021 der Formblattvorschrift für Zahlungsinstitute (RechZahIV). Im Berichtsjahr wurde die Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechend den Formblättern der RechZahIV berücksichtigt. Die Zuordnung der Vorjahreswerte wurde an die Formblätter der RechZahIV angepasst.

Der Jahresabschluss wurde in EURO aufgestellt.

## **Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Gegenüber dem Vorjahr wurden die Methoden nicht geändert. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den handelsrechtlichen Vorschriften sowie den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung unter Beachtung der für Finanzdienstleistungsinstitute ergänzend zu beachtenden Vorschriften.

Die Barreserve, die Forderungen an Kreditinstitute, die Forderungen an Kunden und die Sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennbetrag angesetzt. Einzelrisiken waren nicht erkennbar. Eine Pauschalwertberichtigung wurde nicht vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist mit den Anschaffungskosten verringert um Abschreibungen bewertet.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Die Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um die bestehenden Verpflichtungen bzw. Risiken angemessen abzudecken.

Auf fremde Währungen lautende Forderungen und Verbindlichkeiten werden grundsätzlich zum Kassamittelkurs umgerechnet. Die Bewertung erfolgte unter Beachtung des § 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB und des § 253 Abs. 3 HGB.

Zur Bildung von latenten Steuern besteht keine Verpflichtung. Posten zu latenten Steuern wurden daher nicht gebildet.

## II Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz

### Anlagevermögen

Die Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens sind aus dem beigefügten Anlagespiegel ersichtlich. Das Anlagevermögen wird vollständig im Rahmen der eigenen Tätigkeit genutzt, außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagevermögen wurden nicht vorgenommen.

### Forderungen

Die Forderungen waren zum Bilanzstichtag in voller Höhe rechtlich entstanden. Es sind keine Forderungen durch Grundpfandrechte gesichert. Es bestehen keine Kommunalkredite.

Aktiva	Gesamt EUR	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis 1 Jahr EUR	mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Forderungen an Kunden	1.564.763,00	1.564.763,00			
Forderungen an Kreditinstitute	607.178,09	607.178,09			

In den Forderungen gegenüber Kreditinstituten sind 438.236,09 EUR als Treuhandkonten gem. § 17 ZAG enthalten.

In den Forderungen aus Lieferung und Leistungen sind 26.048,57 EUR Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten.

### Verbindlichkeiten

a) Nennung der wesentlichen Verbindlichkeiten gem. § 29 Abs. 1 Nr. 3b RechZahIV

	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten aus Bestandsprovisionen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	0,00	0,00
Umsatzsteuer	27.532,68	24.664,06
sonstige Verbindlichkeiten	36.300,86	166.091,62
USt fällig Folg.per. §§13(1) u. 13b(2)UStG	3,10	2,48
Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	8.765,08	0,00
Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	0,00	0,00
Verbindlichkeiten Vermögensbildung	0,00	0,00

b) Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und mehr als fünf Jahren  
 Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

c) Gesicherte Beträge

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind nicht gesichert

4

d) Rechtliche Entstehung

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten waren zum Bilanzstichtag rechtlich bereits entstanden

e) davon Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Es liegen keine Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern vor

f) davon aus Steuern

Die Umsatzsteuer wurde noch nicht beglichen

g) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit

Es liegen keine Verbindlichkeiten aus sozialer Sicherheit vor

**Rückstellungen**

a) Steuerrückstellungen

	31.12.2022	31.12.2021
Gewerbesteuerrückstellung § 4 (5b) EStG	0,00	24.346,00
Körperschaftsteuerrückstellung	0,00	23.421,00

b) andere Rückstellungen

	31.12.2022	31.12.2021
Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht	1.800,00	1.800,00
Sonstige Rückstellungen	0,00	5.945,01
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	30.500,00	23.500,00

**Eigenkapital**

Das gezeichnete Kapital beträgt EUR 100.000,00. Die Kapitalrücklage beträgt EUR 657.000,00, der Gewinnvortrag EUR 665.282,32 und der Verlustvortrag EUR 558.422,43.

### III Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Angabe gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 1d.RechZahlV - die sonstigen betrieblichen Erträge (EUR 132.644,30) nach Formblatt 2 Position 7 setzen sich wie folgt zusammen:

	Wert in EUR
Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BG	226,52
Erträge Auflösung von Rückstellungen	1.007,50
Sonst. Erträge betriebl. und regelmäßig	0,01
Sonstige betriebliche Erträge verbUN	70.797,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	60.613,27
Summe	132.644,30

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sind im laufendem Geschäftsjahr in Höhe von EUR -5.647,00 angefallen (Vorjahr: EUR -1.127,00). Der Steueraufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022	31.12.2021
Körperschaftsteuer	0,00	0,00
Körperschaftsteuererstattung Vorjahre	-7.529,00	-1.068,00
Solidaritätszuschlag	0,00	0,00
Solidaritätszuschl.-Erstattung Vorjahre	-414,00	-59,00
Ertr. Auflösung GewSt-RSt § 4 (5b) EStG	-1.554,00	0,00
GewSt-NZ/Erstattung VJ § 4 (5b) EStG	3.850,00	0,00
Gewerbesteuer	0,00	0,00

Angabe gemäß § 29 Abs. 4 RechZahlV - die Anzahl der ausgeführten Zahlungsvorgänge, sowie das Zahlungsvolumen stellen sich wie folgt dar:

Zahlingsvolumen	Anzahl gebucht	Summe in EUR gebucht	Anzahl refunded	Summe in EUR refunded
<b>Gesamt</b>	2.719.468	13.212.037,43	7.196	81.744,96
davon ZAG	492.188	2.262.953,12	2.585	34.517,15
davon sonstige	2.227.280	10.949.084,31	4.611	47.228,81

#### **IV Sonstige Angaben**

##### **Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 4 (davon eine Teilzeitarbeiterin)

Gesetzlicher Vertreter:

1. Herrn Frank Jürgen Arnold, Geschäftsführer, von § 181 BGB befreit
2. Herrn Sten Uhlig, Geschäftsführer, von § 181 BGB befreit

Aufwendungen für Geschäftsführer Auf die Angabe wird gem. § 286 Abs. 3 HGB verzichtet

##### **Konzernzugehörigkeit**

Die mobile business engine GmbH wurde in den Konzernabschluss der net service AG einbezogen.

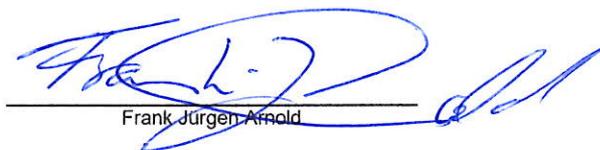
##### **Gesamthonorar**

Die Aufwendungen gem. § 285 Nr. 17a HGB betragen EUR 20.000,00.

Das Jahresergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen

##### **Unterschrift der Geschäftsführung**

Düsseldorf, den 05.05.2023

  
Frank Jürgen Arnold

Anlagenpiegel zum 31.12.2022

mobile business engine GmbH System- u. Applikationsentw., Düsseldorf

	Anschaffungs- Herstellungskosten 01.01.2022		Zugänge		Abgänge		Umschreibungen		Anschaffungs- Herstellungskosten 31.12.2022		Kumulierte Abschreibungen 01.01.2022		Kumulierte Abschreibungen 31.12.2022		Zuschreibung Geschäftsjahr		Buchwert Vorjahr		Buchwert Geschäftsjahr		Buchwert 31.12.2022		Buchwert 31.12.2021				
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
<b>A. Anlagevermögen</b>																											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																											
1. entgeltlich erworbene Patente, Marken, Geschäfts- kennzeichen, Urheberrechte und Verträge sowie Lizenzen an Software-Rechten und Waren	1.567.784,34				1.567.784,34				940.151,45					1.601,00												625.306,89	627.329,09
<b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>1.567.784,34</b>				<b>1.567.784,34</b>				<b>940.151,45</b>					<b>1.601,00</b>												<b>625.306,89</b>	<b>627.329,09</b>
II. Sachanlagen																											
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.525,99				21.525,99				15.670,99					3.353,00												2.500,00	5.655,00
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>21.525,99</b>				<b>21.525,99</b>				<b>15.670,99</b>					<b>3.353,00</b>												<b>2.500,00</b>	<b>5.655,00</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>1.589.310,33</b>				<b>1.589.310,33</b>				<b>955.822,44</b>					<b>5.294,00</b>												<b>627.806,89</b>	<b>633.184,09</b>

## **Lagebericht**

## Lagebericht

### mobile business engine GmbH für das Geschäftsjahr 2022

#### **A. Darstellung des Geschäftsverlaufs**

##### **A1. Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft**

Die mobile business engine (mbe) GmbH ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) lizenziertes Zahlungsinstitut mit der Genehmigung der Ausgabe von Zahlungsinstrumenten (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5,1 ZAG), der Annahme und Abrechnung von Zahlungsvorgängen (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5,2 ZAG) und des Finanztransfersgeschäfts (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 ZAG) und betreuen in diesem Sinne unser Kundenklientel. Ferner ist die mbe GmbH tätig im Bereich des Bezahlens per Handyrechnung für digitale Güter, das in Kooperation mit den deutschen Mobilfunknetzbetreibern seit 2010 betrieben wird.

Die Marktsituation und das Branchenumfeld ist im Bereich des Bezahlens per Handyrechnung seit Jahren durch eine sich stetig ändernde und verschärfte Regulierung (durch Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen) und einer daraus resultierenden Verunsicherung der Anbieter von Inhalten (der Kunden der mbe GmbH) gekennzeichnet. Im ersten Quartal 2022 hat mbe GmbH die Migration von rund 25 Kunden/ Händlern von einem Mitbewerber mit einem Billingvolumen von rund 250.000 EUR pro Monat abgeschlossen. Mit diesen Kunden wurde im Jahr 2022 zudem erstes Neugeschäft generiert.

Im erlaubnispflichtigen Bereich hat die mbe GmbH im 3. Quartal 2022 das Geschäft aufgenommen.

Seit Mitte 2022 hat mbe GmbH in den Bereich IT investiert. Hier wurden Plattformen für den Bereich Bezahlen per Handyrechnung, Premium-SMS und Premium-Voice aufgebaut, die in 2023 für einen deutschen Mobilfunknetzbetreiber eingesetzt werden sollen.

Mit der kontinuierlichen Weiterentwicklung der der mbe Technologien und Plattformen, sowie der Fokussierung auf innovative Märkte ist mbe in der Lage, sich schnell ändernden Rahmenbedingungen anzupassen und weiß diese für sich zu nutzen. Das agile Handeln der mbe GmbH wird auch zukünftig für Wachstum sorgen und eine positive Entwicklung ermöglichen.

##### **A2. Umsatz- und Auftragsentwicklung**

Das Billingvolumen und der Umsatz stiegen gegenüber dem Vorjahr, was durch die Übernahme bestehender Umsätze eines Mitbewerbers und durch die Anschaltung neuer Dienste gelang. Umsatzeinbrüche im Bereich des ÖPNV (9 EURO-Ticket) konnten dadurch kompensiert werden. Sinkenden Abbonnentenzahlen bei verschiedenen Kunden wurde durch neue Angebote mit Einmalkäufen entgegengewirkt.

Anlage V / Seite 2

Die Erträge aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sind im Vergleich zum Vorjahr um 70% bzw. von 3073 T€ auf 5225 T€ gestiegen.

Das Gesamtergebnis des Jahres 2022 i.H.v. 42 T€ lag deutlich über dem Ergebnis des Vorjahres von -6 T€ .

**A3. Investitionen**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde weiterhin in die BaFin-Erlaubnis (§10 Abs. 1 ZAG) investiert. Zudem wurde im IT/ Plattform-Bereich investiert, um in 2023 als zentraler Dienstleister für einen Mobilfunknetzbetreiber tätig zu werden.

**A4. Finanzierungsmaßnahmen bzw. -vorhaben**

Im Berichtszeitraum wurde die Finanzierung durch die vorhandenen Eigenmittel und Einzahlung von EUR 60.000 in die Kapitalrücklage sicher gestellt. Eine Aufnahme von Bankdarlehen war nicht erforderlich.

**A5. Personal- und Sozialbereich**

Im Geschäftsjahr 2022 wurden im Jahresdurchschnitt 3 Mitarbeiter beschäftigt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr fielen Aufwendungen i.H.v. T€ 363 für Personalaufwand an.

## **B. Darstellung der Lage**

### **B1. Vermögenslage**

Die **Vermögenslage** der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr nur in den folgenden Positionen wesentlich verändert:

- Das immaterielle Anlagevermögen entwickelte sich von T€ 627 auf T€ 746
- Die Forderungen an Kunden und sonsti. Vermögensgegenstände stiegen von T€ 1.288 auf T€ 1.608
- Die Forderungen gegenüber Kreditinstituten haben sich von T€ 884 auf T€ 607 verringert.
- Die Lieferverbindlichkeiten und sonstigen Verbindlichkeiten stiegen von T€ 1.922 auf T€ 2.032
- Das Eigenkapital stieg von T€ 804 auf T€ 906.

Die Struktur unseres kurz- und langfristig gebundenen Vermögens ist stabil.

### **B2. Finanzlage**

Die Finanzlage kann als solide bezeichnet werden. Verbindlichkeiten werden innerhalb der Zahlungsfrist beglichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele vereinnahmt.

Die Kapitalstruktur ist ausgewogen; die Eigenkapitalquote beträgt 30,6 % (Vorjahr 28,7 %) und liegt somit deutlich über dem Branchendurchschnitt.

Unsere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden betragen zum Stichtag 62,6 % der Bilanzsumme und werden regelmäßig innerhalb der vorgegebenen Zahlungsfristen beglichen.

Zurzeit stehen keine größeren Investitionsvorhaben zur Finanzierung an.

Per Jahresresultimo verfügt die mbe über liquide Mittel i.H.v. T€ 169, die zur freien Verfügung der Gesellschaft stehen. Das treuhänderisch verwaltete Vermögen beträgt T€ 438.

Anlage V / Seite 4

**B3. Ertragslage**

Markt- und Regulierungsgegebenheiten haben sich in 2022 wenig verändert, jedoch konnte mbe GmbH durch Neugeschäft im Bereich von Einmalkäufen den Umsatz stabilisieren und relevant steigern.

Durch Anstrengungen und intensivem Einsatz von Ressourcen in die Übernahme von Kunden und Initiierung von Neugeschäft und zudem Investitionen in die IT-Infrastruktur konnte mbe GmbH das Jahr 2022 mit einem positiven Ergebnis abschließen. Dies wird insgesamt für das 2023 zu einer weiteren positiven Entwicklung der mbe GmbH beitragen.

Auch auf Dauer werden sich diese Anstrengungen wirtschaftlich sehr positiv für die Gesellschaft auswirken und die Position der mbe GmbH im deutschen Markt deutlich stärken.

Die Löhne und Gehälter sind um ca. 79,7 % gestiegen.

Die Verwaltungskosten sind im Vergleich zum Vorjahr um T€ 521 gestiegen.

Die Ertragslage in 2022 ist vor dem Hintergrund der gesamtwirtschaftlichen und regulatorischen Situation befriedigend, jedoch wurden mit den angegebenen Maßnahmen 2022 Schritte für eine weitere Verbesserung angegangen.

Die mbe GmbH ist von den Kostenstrukturen sehr schlank und effizient aufgestellt.

**C. Bericht über die zukünftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken des Unternehmens**

**I. Prognosebericht**

**1. Wirtschaftliches Umfeld**

Nachdem in den vergangenen Jahren der Markt durch Unsicherheit geprägt war, hat sich im 2. Halbjahr 2022 der Markt im Bereich digitaler Güter wieder positiver entwickelt. Die Anbieter digitaler Güter haben sich auf gegebene Marktstrukturen - auch durch Zusammenarbeit mit mbe GmbH - besser eingestellt und ihre Angebote angepasst.

Inflation und Marktunsicherheiten (Krieg in der Ukraine, Zinsen) sind zwar immer noch präsent, jedoch können führende Anbieter im digitalen Bereich schneller Maßnahmen einleiten, ihre Angebote und Prozesse umzustellen und den Marktgegebenheiten anzupassen.

Im neuen Geschäftsfeld der physischen Güter (ZAG) im Agentenmodell ist die mbe GmbH nach wie vor abhängig von den Mobilfunknetzbetreibern. Um diese Abhängigkeit zu reduzieren wird mbe GmbH weitere Zahlverfahren untersuchen und bewerten und diese bei positiver Prognose etablieren.

mbe GmbH wird zudem durch Positionierung als Dienstleister für Premium-Dienste (Zahlen per Handyrechnung, Premium-SMS und Premium-Voice) für Mobilfunkanbieter seine Position im Markt deutlich stärken und unabhängiger von Marktveränderungen in einzelnen Bereichen.

Anlage V / Seite 5

2. Entwicklung des Unternehmens

Die Gesellschaft hat in 2022 entscheidende Schritte genommen, um langfristig im Markt wachsen zu können und diesen zu erweitern:

Eine Vielzahl neuer Kunden schafft enormes Potential für neue Dienste und Angebote im Markt, die über das Bezahlen per Handyrechnung der mbe GmbH abgerechnet werden können. Diese Entwicklung hat auch Einfluss auf die Zusammenarbeit mit den Mobilfunkunternehmen, da mbe GmbH im Markt eine noch wichtigere Position einnimmt.

Durch Aufbau einer neuen IT-Plattform/ Infrastruktur in 2022/ 2023 kann mbe GmbH zudem auch für Mobilfunkanbieter direkt als zentraler Dienstleister tätig werden. Dies wird sich ab dem 2./ 3. Quartal 2023 positiv auf die Ertragslage auswirken.

Die Unsicherheiten bzgl. des Agentenmodells mit den Mobilfunkunternehmen und des verzögerten Starts der aktiven Vermarktung mit diesen hat mbe GmbH zum Anlass genommen, das Portfolio insgesamt zu erweitern und somit Abhängigkeiten zu reduzieren und unabhängig zu agieren. Auch weitere Zahlverfahren werden seit 2022 genauer untersucht und in 2023 erste weitere Zahlverfahren sollen implementiert werden (paydirekt, Lastschrift, Kreditkarte).

Mbe GmbH wird in 2023 auch Personal aufbauen, um die Märkte intensiver bearbeiten zu können.

Unsere wirtschaftliche Lage kann insgesamt als gut bezeichnet werden. Die Liquiditätslage ist befriedigend, es sind keine Engpässe zu erwarten. Investitionen in Innovationen nochmals verstärkt.

Eine wesentliche Änderung dieses Zustandes wird mittelfristig nicht erwartet.

## II. Risikobericht

**Märkte und Marktumfeld.** Die Gesellschaft erwartet auch in 2023ff weiterhin kompetitive und regulatorisch herausfordernde Marktverhältnisse in Deutschland. Die weitere Entwicklung der Gesellschaft im Bestandsgeschäft (digitale Güter) wird positiv bewertet.

Im Bereich des Bezahlens (per Handyrechnung) für physische Güter hängt in 2023 nach wie vor viel von den Mobilfunkunternehmen ab. Die Zeichnung der notwendigen Verträge wird im 1. Halbjahr 2023 erwartet. Wann mbe dann im Zusammenarbeit mit den Unternehmen dieses Markt aktiv bearbeiten kann, ist noch ungewiss.

Durch die Positionierung als Dienstleister für Mobilfunkunternehmen stellt sich die Gesellschaft auf eine neue Ebene im Bereich des Bezahlens per Handyrechnung (und Premium-SMS und -Voice), wodurch die Abhängigkeiten der mbe deutlich reduziert werden.

**Risikokonzentration.** Aufgrund des Geschäftsmodells und der Unternehmensstrategie liegt keine Risikokonzentration in Bezug auf einzelne Kunden/ Händler vor.

Risikant aber alternativlos ist die Abhängigkeit im Bestands- und Neugeschäft (digital und physische Güter) im Bereich Bezahlen per Handyrechnung. Da das Bezahlverfahren auf der Kooperation mit den Mobilfunkanbietern fußt, ist die Zusammenarbeit mit den Mobilfunknetzbetreibern unumgänglich. Die Erweiterung um zusätzliche Zahlverfahren und Positionierung im Dienstleistungsbereich reduziert die Abhängigkeit jedoch deutlich.

**Kooperationspartner.** Die Mobilfunknetzbetreiber sind nach wie vor wesentliche Partner bzgl. erfolgreicher Fortführung des Geschäftsmodells Bezahlen per Handyrechnung. Die Kooperation mit allen deutschen Anbietern ist wesentliche Grundlage des Geschäftsbereich Bezahlen per Handyrechnung.

Das Know-How der mbe GmbH im Bereich IT und Prozesse für Premiumdienste in der Telekommunikation wurde 2022 für die Entwicklung eines neuen Geschäftsmodells genutzt, den Aufbau einer IT-Infrastruktur und eines Dienstleistungspaketes für Mobilfunkunternehmen im Bereich Premium-Services. Für 2023 wird der Abschluss eines ersten Vertrages mit einem Mobilfunkunternehmen erwartet.

Im Bereich der IT hat die Gesellschaft das Know-How komplett im Unternehmen und ist nicht auf Partner angewiesen. Das Hosting der mbe Plattformen kann bei Bedarf auch bei anderen als den bisherigen Unternehmen angesiedelt werden.

Mit der HVB als Bank für das Sammeltreuhandkonto steht ein Kooperationspartner zur Seite, der seit über 10 Jahren mit der Gesellschaft zusammenarbeitet. Alternativen hierzu wurden in

Anlage V / Seite 7

2022 identifiziert so dass auch hier das Risiko reduziert werden konnte

**Wesentliche Risikofaktoren.** Die nachfolgend beschriebenen Risikofaktoren beschreiben die wesentlichen Risiken der Gesellschaft. Zu diesen Risiken gehören:

- *Regulierung im Bereich Bezahlen per Handyrechnung (BNetzA): Weitere regulatorische Vorgaben könnten das Bestands- und Neugeschäft weiter erschweren und Umsätze reduzieren.*
- *Wegfall von Umsätzen im Bereich ÖPNV durch Einführung des 49-Euro Tickets sind wahrscheinlich.*
- *Kunden: Der Wegfall von Kunden könnte zu ein Beeinträchtigung der Einnahmesituation führen. Neukundengewinnung und damit Reduktion der Abhängigkeiten von einzelnen Kunden wirken dem Entgegen.*
- *Mobilfunknetzbetreiber: Organisatorische Veränderungen in den Unternehmen und Abbau von Personal kann die Zusammenarbeit erschweren und Neugeschäft verzögern.*
- *Personal: Die Anstellung von neuen Mitarbeitern führt zu veränderten Prozessen im Unternehmen, die zunächst die operative Leistungsfähigkeit beeinträchtigen kann. Da das Unternehmen im wesentlichen Arbeitnehmer mit entsprechender langjähriger Erfahrung einstellt, wird dieses Risiko insgesamt als nur gering angesehen.*
- *Die Gesellschaft ist ausschließlich in Deutschland tätig und den allgemeinen Marktgegebenheiten unterworfen.*

**Informationstechnische Risiken.** Den informationstechnischen Risiken wurden durch entsprechende Sicherungsmaßnahmen ausreichend Rechnung getragen, so dass eine Funktionfähigkeit der IT-Systeme im Rahmen der betrieblichen Notwendigkeiten ausreichend sicher gestellt werden kann. Stetige Innovationen und Erweiterungen der Systeme und Prozesse führen zu geringen technischen Risiken.

**Bestandsgefährdende Risiken.** Bestandsgefährdende Risiken sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichtes nicht bekannt geworden.

Anlage V / Seite 8

### **Risikomanagement**

Zur Steuerung der Risiken hat das Unternehmen die folgenden Instrumente implementiert:

- Laufendes Debitoren und Kreditorenmanagement
- Liquiditätsplanung
- Einrichtung Compliance und Interne Revision

### **D. Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres haben sich nicht ereignet.

Düsseldorf, den 27.04 2023

  
\_\_\_\_\_  
Mobile business engine GmbH

# PROTOKOLL

---

über die Gesellschafterversammlung vom 23.05.2023

Als Alleingesellschafter der

**mobile business engine GmbH,**

halte ich, unter Verzicht auf die Einhaltung der Förmlichkeiten, eine Gesellschafterversammlung ab und beschließe Folgendes:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 mit einer Bilanzsumme von EUR 2.970.716,91 und einem Jahresüberschuss von EUR 41.791,21 wird genehmigt und festgestellt.
2. Das zu verwendende Ergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.
4. Für die Jahresabschlussprüfung des Geschäftsjahres 2023 wird die DWP AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Graf-Recke-Str. 231, 40235 Düsseldorf bestellt.

Düsseldorf, den 23.05.2023



net service AG